

sen. Wenngleich sich die Klassenzusammensetzung der V. auch historisch verändert, so hat dieser Begriff dennoch stets die werktätigen Massen als die Produzenten der materiellen Güter zum Hauptinhalt. Er umfaßt die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung, der die privilegierte Schicht der Gesellschaft, die reaktionären Klassen, gegenüberstehen, und er schließt alle sozialen Schichten ein, die den gesellschaftlichen Fortschritt fördern. (Deshalb gehören unter bestimmten historischen Bedingungen auch nichtwerttätige Klassen zum —> **Volk**, z. B. die nationale Bourgeoisie, sofern sie an der progressiven Bewegung der Gesellschaft teilnimmt.) Die V. sind Schöpfer und Hauptkraft der Geschichte, weil durch ihre Produktionstätigkeit die Gesellschaft mit allen notwendigen Existenzmitteln versorgt wird und damit zugleich die materiellen Bedingungen für die Entwicklung der Gesellschaft erzeugt werden. Die V. sind durch ihre schöpferisch-produktive und revolutionäre Tätigkeit objektiv Haupttriebkraft und maßgebliche Akteure des gesellschaftlichen Fortschritts. Ohne ihren Klassenkampf ist die Entwicklung der Gesellschaft, sind vor allem soziale Revolutionen undenkbar. Die aktive und schöpferische P.cille der V. tritt besonders in revolutionären Perioden, in denen der Konflikt zwischen —> *Produktivkräften* und —> *Produktionsverhältnissen* eine revolutionäre Veränderung der Gesellschaftsordnung verlangt, in der sozialen und nationalen Befreiungsbewegung, in gerechten Kriegen hervor. Unschätzbar ist ihr Beitrag zur Entwicklung der Kultur; sie schaffen die Grundlagen für die gesamte geistige Kultur bzw. die Bedingungen

für den kulturellen Fortschritt, wirken durch ihr künstlerisches Schaffen inspirierend auf Schriftsteller und Künstler, bringen die nationale Form von Kunst und Literatur jedes Landes hervor, entwickeln sie weiter, und zahlreiche Talente und Begabungen zur Entwicklung von Kunst und Wissenschaft kommen aus dem Volk. In der antagonistischen Klassengesellschaft können die V. ihre Fähigkeiten nicht voll entfalten, weil entsprechend den Ausbeuterinteressen die herrschenden Klassen die Massen ökonomisch, politisch und geistig unterdrücken. In der kapitalistischen Gesellschaft und besonders in den Ländern des staatsmonopolistischen Kapitalismus werden die Massen von jeder maßgeblichen Beteiligung an der Politik, von der Mitbestimmung in der Wirtschaft ferngehalten. Mit der fortschreitenden Entwicklung der Gesellschaft, im Verlaufe des Klassenkampfes, treten die V. jedoch immer mehr als bewußte Schöpfer allen gesellschaftlichen Lebens in Erscheinung. Je differenzierter und komplizierter die Aufgaben sind, vor denen die Gesellschaft steht, je tiefgreifender und grundlegender die gesellschaftlichen Veränderungen sind, die die Lösung dieser Aufgaben erfordern, um so größere Massen von Menschen treten als bewußte Schöpfer in der Geschichte auf. Je höher der Grad der gesellschaftlichen Entwicklung, desto größer sind auch die Möglichkeiten der bewußten und organisierten Tätigkeit der V. In der sozialistischen Revolution und im Prozeß der Errichtung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erreicht die bewußte gesellschaftliche Aktivität der V. eine neue Qualität, deren materielle Grundlage die auf dem sozialistischen Eigentum an den